

Ergänzungen zum Tod von Markus Fehlbaum

Grundlage www.neue-nakinfo.ch unter Rubrik bisherige Beiträge:
Öffentlicher Brief betreffend Saläre und Bezüge
Die ganze Erbangelegenheit versuchte ich (MF
Markus Fehlbaum) in Briefen zu beleuchten.

Diese klaren Informationen sind seit Dez 2020 auf der Homepage!

Nachstehend Kopie meines letzten Briefes an M. Fehlbaum

Februar 2013

An NAK Herr Fehlbaum

Antwortschreiben betr. Erbe Paloma B.* vom 18.Dez 2012

Nein es darf nicht sein- es ist geradezu inakzeptabel - dass Sie Herr Fehlbaum resp. die NAK hier „obendrauf“ das letzte Wort haben wollen!

Ich sende Ihnen hiermit das Antwortschreiben in der entsprechend der Situation angepasster Form zurück.

Ihre Antwortschreiben* vermissen Ethik und Moral die Grundpfeiler einer (modernen) Kirche!
Sie sollten folgendes eigentlich wissen:

Ethik ist die Theorie des richtigen Handelns.

Moral/Moralismus ist die Lehre vom Vorrang sittlicher Grundsätze **vor anderen Verhaltensweisen**.

Ich denke Ihre Bemerkung im Brief „müßig“ würden Sie mit dem Wort unnütz ausdeuten.
Versuchen Sie jedoch ja nicht die Angelegenheit in einer Predigt gemäss Ihrem Gusto noch nützlich resp. allgemein „zugänglich“ zu machen.

Mit Ihren Antwortschreiben haben Sie den von mir angesprochenen **göttlichen Waagebalken** kompl. entriegelt!

Die angesprochenen Gelder sollen folgerichtig **Fluch und Schande über Sie persönlich*** aber auch über das
Kirchenkonstrukt „Neuapostolische Kirche bringen! 1

Entsprechende Grüsse

L. B.*

*Im Original im Brief an M.F .natürlich keine Namenskürzel
zudem Rahmen, Fettdruck und Ziffer 1 nachträglich hinzugefügt.

Ein Skandal-mit Fug und Recht muss ich feststellen das
ich und mein verstorbener Bruder mussten so unfreiwillig und ungerechterweise noch die

Löhne und den «Haushalt» des Kirchenapparates NAK Schweiz übernehmen. Aber auch auf diesem Inkassoweg gemäss M. Fehlbaum wurden von ihm Gelder generiert für

die beiden «Stammaposteln» **W.Leber und J.L. Schneider** (Führer des Werk Gottes)
Dies ist begründet durch folgende Tatsache: es fliessen auch jährlich namhafte Beiträge von NAK Schweiz an NAKI

1 Dieser von M. Fehlbaum verursachter tiefer Einschnitt hat absolute Folgen für die Souveränität der Kirchenführung und dem Kirchenkonstrukt NAK.
Ein letztlich von M. Fehlbaum eingeleiteter und zementierter Status quo!

Hieraus entwickelte sich meine starke Position zur Mitbestimmung im Thema auf www.neue-nakinfo.ch

Vermögen welches nicht wirklich den neuapostolischen Kirchen gehört!

wie auf meiner Homepage erklärt.

Die absolute Mehrheit dieser riesigen Vermögensteile haben ja ihren Ursprung wahrlich nicht bei den sich exorbitanten Löhne auszahlenden Kirchenmacher! Doch der bisherige Weg der NAK-Kirchenmacher lässt wenig Hoffnung auf Annäherung an Jesus Christus! Dies muss sich ändern.

Keine Bevorzugung der Gelder für die Verbreitung des christlichen Glaubens und christlicher Wertvorstellungen **neuapostolischen Prägung.**

Hilfe für bedürftige Christen vor Ort ist sehr angebracht.
insbesondere für alle sich bekennende Christen
Dies unabhängig von der Konfession.

Alleine dieser Leitsatz ist jetzt im Sinne Jesu!

